

EG - KONFORMITÄT SERKLÄRUNG

Wir erklären hiermit, dass die nachstehend beschriebene neue PSA

Art.-Nr.: 0 463 – 5-Finger-Schutzhandschuhe

übereinstimmt mit den Bestimmungen der Richtlinie 89/686/EWG, sowie der harmonisierten EN 420:2003, EN 388:2003 und EN 374-1:2003 und identisch ist mit der PSA, die Gegenstand der von dem akkreditierten Prüfinstitut:

INSPEC International Ltd.
56 Leslie Hough Way, Salford, Gt Manchester M6 6AJ
England

Kenn-Nr.: 0194

ausgestellten EG Baumusterprüfbescheinigung Nr.2426 war und dem Verfahren nach Artikel 11 B der oben genannten Richtlinie unter Kontrolle der gemeldeten Stelle unterliegt.

PSA der Kategorie III,
hohe Risiken.

Buchholz, den 07.04.2015

HELMUT FELDTMANN GmbH


i.A. Melanie Barghop



UNBEDENKLICHKEITSERKLÄRUNG

Zur nachstehend beschriebenen PSA

Art. - Nr. 0 463 – Granby – Latex-Handschuhe

erklären wir:

Die von uns vertriebenen Latex-Handschuhe werden in der Lebensmittelindustrie sowie in Privathaushalten bei der Behandlung und Zubereitung von Speisen eingesetzt.

Sie wurden von uns nach den

Methoden zur Untersuchung von Kunststoffen, soweit sie als Bedarfsgegenstände im Sinne des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes verwendet werden, einschließlich der 62. Mitteilung des BfR zur Untersuchung von Hochpolymeren, Bundesgesundheitsblatt 50, 524 (2007), Stand vom April 2007,

auf die Zusammensetzung sowie auf die Abgabe gesundheitlich bedenklicher Anteile und nach den

„Methoden zur Untersuchung von Bedarfsgegenständen, Grundregeln für die Ermittlung der Migration in Prüflbensmittel“, entsprechend der Vorschrift Nr. 80.30, 1-3 (EG) in der Amtlichen Sammlung von Untersuchungsverfahren nach § 64 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches – LFGB, Stand vom April 2008,

sowie den

Normenserien EN 1186, EN 13130 und CEN/TS 14234 „Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln – Kunststoffe“, aktueller Stand,

auf das Migrationsverhalten geprüft.

Die Handschuhe entsprechen den Bedingungen der

Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Oktober 2004 über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen und zur Aufhebung der Richtlinien 80/590/EWG und 89/109/EWG, Amtsblatt der Europäischen Union Nr. L 338/4 vom 13.11.2004, geändert durch Anh. Nr. 5.17 der Verordnung (EG) Nr. 596/2009 vom 18. Juni 2009, Amtsblatt der Europäischen Union L 188 vom 18.07.2009, Artikel 3,

sowie des

Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuches (Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch – LFGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juni 2013 (BGBl I S. 1426), §§ 30 und 31,

Sie erfüllen die Anforderungen der

Verordnung (EU) Nr. 10/2011 der Kommission vom 14. Januar 2011 über Materialien und Gegenstände aus Kunststoff, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen, Amtsblatt der Europäischen Union L 12/1 vom 15.01.2011, zuletzt geändert durch die Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1183/2012 vom 30. November 2012, Amtsblatt der Europäischen Union L 338/11 vom 12. Dezember 2012,

sowie der

Bedarfsgegenständeverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Dezember 1997 (BGBl. 1998 I S.5), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 24. Juni 2013 (BGBl. I S 1682),

bezüglich des Migrationsverhaltens und sind nach der

Deutschen Empfehlung XXI zur gesundheitlichen Beurteilung von Materialien und Gegenständen für den Lebensmittelkontakt im Rahmen des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches, 13. Mitteilung, Bundesgesundheitsblatt 5, 403 (1962), einschließlich 213. Mitteilung, Bundesgesundheitsblatt 54, 666-668 (2011), Stand vom 1.3.2011.

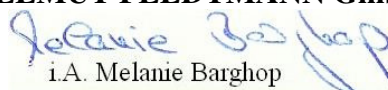
Die Latexhandschuhe Art. 0 463 – Granby gemäß dem vorgelegten Probenmaterial können daher unbedenklich bei der Behandlung und Zubereitung von Lebensmitteln verwendet werden. Sie dürfen dabei kurzzeitig in direkten Kontakt mit allen Arten von Lebensmitteln kommen.

Diese Unbedenklichkeitserklärung stellt den neuesten technischen Stand dar und basiert auf der Unbedenklichkeitserklärung Nr. 28259 U 09 vom 10.07.2009 in Zusammenhang mit einer erneuten Teilprüfung des Produktes.

Diese Unbedenklichkeitserklärung hat eine Laufzeit von zwei Jahren ab dem 25. September 2013.

Buchholz, den 07.04.2015

HELMUT FELDTMANN GmbH


i.A. Melanie Barghop

